



Zahlen und Fakten Palästinenser in Israel

Wussten Sie,

... dass in Israel c.a. 1.5 Millionen Palästinenser mit israelischem Pass leben - dass somit ein Fünftel der Bevölkerung des 'jüdischen Staates' keine Juden sind.

... dass die Palästinenser dort schon lange vor der Gründung Israels lebten, wo sie - Muslime, Christen und Juden - über die Jahrhunderte hinweg in vergleichsweise friedlicher Nachbarschaft miteinander lebten.

... dass sich zum Zeitpunkt der israelischen Staatsgründung gerade mal 6% der Fläche in jüdischem Privatbesitz befand.

... dass sich der jüdische Staat nach der erfolgreichen Vertreibung von c.a. 90% der Palästinenser, 1948, deren Land aneignete. Land das bis zum heutigen Tag nicht an Palästinenser verkauft oder verpachtet werden darf.

... dass der israelische Staat trotz des anwachsenden palästinensischen Bevölkerungsanteil bis zum heutigen Tage nicht eine einzige neue Siedlung für Palästinenser genehmigt hat, mit Ausnahme einiger Townships für die vertriebenen Beduinen im Negev.

... dass die israelischen Behörden vorsätzlich keine Bebauungspläne für von Palästinensern bewohnte Orte aufstellen und die wachsende palästinensische Bevölkerung so nötigt 'illegal' zu bauen.

... dass zum Beispiel in der palästinensischen Kleinstadt Um El-Fahem fast 70% aller Wohnhäuser ohne Baugenehmigung gebaut wurden - und daher jederzeit abgerissen werden können.

... dass Israel zur gleichen Zeit illegal zehntausende von Juden in Kolonien in der Westbank angesiedelt und dabei ca. 40% der Flächen von



Zahlen und Fakten Palästinenser in Israel

Wussten Sie,

... dass in Israel c.a. 1.5 Millionen Palästinenser mit israelischem Pass leben - dass somit ein Fünftel der Bevölkerung des 'jüdischen Staates' keine Juden sind.

... dass die Palästinenser dort schon lange vor der Gründung Israels lebten, wo sie - Muslime, Christen und Juden - über die Jahrhunderte hinweg in vergleichsweise friedlicher Nachbarschaft miteinander lebten.

... dass sich zum Zeitpunkt der israelischen Staatsgründung gerade mal 6% der Fläche in jüdischem Privatbesitz befand.

... dass sich der jüdische Staat nach der erfolgreichen Vertreibung von c.a. 90% der Palästinenser, 1948, deren Land aneignete. Land das bis zum heutigen Tag nicht an Palästinenser verkauft oder verpachtet werden darf.

... dass der israelische Staat trotz des anwachsenden palästinensischen Bevölkerungsanteil bis zum heutigen Tage nicht eine einzige neue Siedlung für Palästinenser genehmigt hat, mit Ausnahme einiger Townships für die vertriebenen Beduinen im Negev.

... dass die israelischen Behörden vorsätzlich keine Bebauungspläne für von Palästinensern bewohnte Orte aufstellen und die wachsende palästinensische Bevölkerung so nötigt 'illegal' zu bauen.

... dass zum Beispiel in der palästinensischen Kleinstadt Um El-Fahem fast 70% aller Wohnhäuser ohne Baugenehmigung gebaut wurden - und daher jederzeit abgerissen werden können.

... dass Israel zur gleichen Zeit illegal zehntausende von Juden in Kolonien in der Westbank angesiedelt und dabei ca. 40% der Flächen von

Palästinensern geraubt hat.

... dass Israel den sogenannten 'Friedensprozess' (Oslo) genutzt hat, um die Anzahl der illegalen Siedler in der Westbank zu verdreifachen (!).

... dass etwa 100.000 Palästinenser in Israel in über hundert sogenannter 'nicht anerkannter Dörfer' wohnen, die von Israel weder mit Strom, Wasser oder anderer sozialer Infrastruktur – Schulen, Krankenhäuser – versorgt werden.

... dass einer dieser 'illegalen' Orte, die Beduinen-Siedlung Al-Arakib, seit dem letzten Sommer über 20 Mal demoliert wurde.

... dass die einzige Demokratie des Nahen Ostens bis zum heutigen Tag Gesetze aus der Zeit Osmanischer oder Britischer Herrschaft benutzt, um die Palästinenser ihres Bodens zu berauben, um darauf Parks, Siedlungen und Apartheidsstraßen zu bauen.

... dass Israel das 1967 eroberte Ost-Jerusalem völkerrechtswidrig annektiert und die Stadt mit konzentrischen Ringen aus jüdischen Kolonien umgeben hat, um den Anschluss Ost-Jerusalems an einen palästinensischen Staat in der Westbank zu verhindern.

... dass die arabischen Bewohner Ost-Jerusalems im Rahmen der Annektion zu Staatenlosen gemacht wurden, die in Ihrer Stadt nur ein 'Aufenthaltsrecht' haben.

... dass seit 1967 c.a. 13.000 palästinensischen Bewohnern Ost-Jerusalems das Aufenthaltsrecht entzogen wurde, allein 4.500 Fälle im Jahr 2008.

Palästinensern geraubt hat.

... dass Israel den sogenannten 'Friedensprozess' (Oslo) genutzt hat, um die Anzahl der illegalen Siedler in der Westbank zu verdreifachen (!).

... dass etwa 100.000 Palästinenser in Israel in über hundert sogenannter 'nicht anerkannter Dörfer' wohnen, die von Israel weder mit Strom, Wasser oder anderer sozialer Infrastruktur – Schulen, Krankenhäuser – versorgt werden.

... dass einer dieser 'illegalen' Orte, die Beduinen-Siedlung Al-Arakib, seit dem letzten Sommer über 20 Mal demoliert wurde.

... dass die einzige Demokratie des Nahen Ostens bis zum heutigen Tag Gesetze aus der Zeit Osmanischer oder Britischer Herrschaft benutzt, um die Palästinenser ihres Bodens zu berauben, um darauf Parks, Siedlungen und Apartheidsstraßen zu bauen.

... dass Israel das 1967 eroberte Ost-Jerusalem völkerrechtswidrig annektiert und die Stadt mit konzentrischen Ringen aus jüdischen Kolonien umgeben hat, um den Anschluss Ost-Jerusalems an einen palästinensischen Staat in der Westbank zu verhindern.

... dass die arabischen Bewohner Ost-Jerusalems im Rahmen der Annektion zu Staatenlosen gemacht wurden, die in Ihrer Stadt nur ein 'Aufenthaltsrecht' haben.

... dass seit 1967 c.a. 13.000 palästinensischen Bewohnern Ost-Jerusalems das Aufenthaltsrecht entzogen wurde, allein 4.500 Fälle im Jahr 2008.